ÜBERSICHT

ERSTER BAND: Der Fortschritt des Selbst zur Selbstlosigkeit

Vorv	prwort und Zueignung	
Vorr	rede	3
Einl	leitung	
1	Die interne Schwierigkeit des kritischen Ansatzes Keine Aufhebung 16 - Vexierbild 17	15
2	Dialektisches Darstellungsprinzip Einzelanalysen versus Systematisierung 19 - Darstellung und Methode 21 - Zarte Darstellung 29 - Denkmodelle und Konstellationen 34 - Monadenbegriff und Kunstwerk 48 - Monade kein Substanzbegriff 50 - Monade und Gesellschaft 53 - Dialektischer Monadenbegriff 53 - Theorie des Zeitkerns der Vahrheit 54 - Immanente Analyse und politik- wissenschaftliche Bedeutung 56	19
3	Zur Textexegese	59
	Arbeitshinweise 60 - Wissenschaftsbetrieb und Darstellungsprinzip 62	
4	Der Denkweg: Dialektik der Aufklärung zur Aktualität der negativen Dialektik Ursprung romantisch 66 - Selbst und Naturprinzip 67 - Herrschaft 68 - Gesellschafts- und Erkenntnistheorie 71 - Kein Gründen 72 - Mythos und naturwissenschaftliche Objektivität 74 - Adorno und Kant 76 - Geschichte des Identitätsprinzips	65
Erst	ter Teil	
Vom	Wesen der Seinsphilosophie: Adornos Ontologiekritik Erkenntnisleitende Frage 83 - Aufgabe der Philosophie und 'neue' Sinnfrage 86	81
1	Adornos Heideggerkritik: Position der Adornoschen Heideggerkritik	91
1.1	Sein 'Wesensschau' 93 - Ontologisches Bedürfnis 96 - Verabsolutierung der Kategorien 100 - Sein, Seiendes 100 - Zeit und Angst 101	92
1.2	Vermittlungen Subjekt-Objekt 103 - Möglichkeit von Subjekt und Objekt 106 - Verabsolutierung 107 - Hypostase 108 - Besonderheit des Subjekts: exemplarisches Seiendes 111 - Heideggers Weisterstück 113	102

	Verzicht auf Reflexion Reduktion 116	115
1.4	Falsche Konkretheit	119
1.5	Eigentlichkeit	120
	Die Durchführung der Adornoschen Heideggerkritik anhand der 'Logikvorlesung' SS 1928 tion von Heideggers 'Logikvorlesung' Radikalere Subjektivität 124 - Gleichursprünglichkeit 125	123
2. 1	Sein: Das Sein als Sein des Seienden 'Welt' 128 - Transzendenz 129 - 'Unwillen' 131 - Freiheit und Stimmung 132 - Zirkel und Konstellation 133 - Heideggers Hegel-Interpretation 135 - Apriori des Seins 136 - Hegel als Heidegger 138 - Negativität 139 - Absolutes und leidendes Subjekt 140 - Zirkel und Tautologie 142 - Zeitlichkeit 144	127
2.2	Vermittlungen, Verzicht auf Reflexion, Eigentlichkeit, falsche Konkretheit Egoität und Subjektivität 145 - Meutralität des Daseins 148 - Wesen: Bürgerliches Ur- und Spätprinzip - Betrug 151 - Bürgerliches Spätprinzip - Verfallsform 152	145
Zwei	ter Teil	
Radi	kale Kritik der reinen Vernunft: Adornos Kritizismus	159
Krit	tik der reinen Vernunft: die Kontraposition zur Seinsphilosophie	160
Posi	ition der Adornoschen Kant-Kritik Ambivalente Einschränkung der Vernunft und Selbstkritik 163 - Typisch deutsch 164 - Apriori der Automaten 167 - Reinheit 170 - Ding an sich unnahbar/Dialektik der Grenzen 172 - Ding an sich unnahbar 174	163
1	System: die Gesamteinschätzung Adornos	175
1.1	Phänomenologie: Bedeutung des Systemaufbaus System spekulativ 178	177
1.2	Amphibolie Die Elle der Maturwissenschaft 180 - Maturwissenschaft und Herrschaft 183 - Objektivität 185	180
1.3	Bürgerliche Enge, terroristisches Frageverbot und Binschränkung der Wahrheit Grenzen veränderbar 187	186
2	Der identitätsphilosophische Zauberkreis Klarheit und Deutlichkeit 193 - Der Bann 193 - Entzauberung 195 - Entzauberung Ziel 196 - Falscher Zauber transzendentaler Gesetzlichkeit 197 - Falscher und wahrer Zauber transzendentaler Gesetzlichkeit 198 - Wegative Dialektik kein neuer Mythos 199 - Erfahrung 201 - Emphatische Wahrheit 205 - Einziges Absolutes 206 - Zur Geschichte des Topos 207	191
2.1	Kritik des idealistischen Apriori: das sprungbereite Innen formt das 'Andere'	208
	Gegebenheit idealistisch und positivistisch 209 - Münchhausen 214	
2.2	Vergesellschaftung durch das Apriori Gesellschaft vorgängig 215 - Selbst 'Selbst'täuschung 217 - Mythologie des Subjekts 218	215

2.0	Das Primat der Subjektivität: spiritualisierter Darwin Anpassung 222 - Erlösung 223	222
2.4	Selbsterhaltung 'The proof of the pudding' 224 - Formales Ich und Selbsterhaltung 226 - Kein übergang 227 - Konstruktion der Selbsterhaltung 229	224
2.5	Projektionsmechanismus Die Tiefe der menschlichen Seele 231 - Bewußte Projektion 232 - Liquidation des Individuums 234 - Warzißmus und Wazismus 235 - Keine Psychologisierung 237 - Autorität 237 - Identitätsprinzip und Projektion 238 - Erfahrung und pathische Projektion 238 - Modell naturbeherrschender Rationalität 240	
3	Ich	243
3. 1	Der Fetischcharakter des Transzendentalsubjekts Tausch 244 - Verdinglichung kein Fetisch 247 - Tanszendentalsubjekt als Reflexionsform der Verdinglichung 251 - Transzendentalsubjekt verdinglicht 252 - Denken verdinglicht 253	
3.2	'Reinheit' - im Kern: positivistisch Geist(er) und Reinheit 256 - Positivistischer Impuls 258 - Affirmation durch 'Reinheit' 260 - Paradoxales Reines 261 - Der Zirkel der "Kritik der reinen Vernunft" 262 - Verwiesene Brkenntnisapparatur 263 - Aporie der Hypostase 264 - Reines Subjekt unmöglich 265 - Systeminteresse am Hullpunkt 266 - Zynische Allmachtszuweisung 270 - Utopischer Kern 272 - Verdinglichung keine Ursache 273 - Bürgerliches Interesse 274 - Freischwebende Arbeit 275 - Damm gegen das 'Chaos' 276 - Arbeits- teilung und Odyssee 278	
3.3	Die transzendentale Deduktion Reproduktion, Rekognition, Spur des Materiellen 282 - Deduktion versus Induktion 283 - Paralogismus konstitutiv 284 - Deduktion nicht geleistet, Logik 286 - 'produktive Binbildungskraft': Ville 287 - Produktive Binbildungskraft 288 - Konstitution der 'Matur'/Objektivität 289 - Sinnlichkeit 290 - Logik grundloser Grund 293 - Leuchtende Vernunft 295 - Ambivalenz 295 - Logik verwiesen 296 - Transzendental- subjekt und empirisches Subjekt 297 - Tautologie der Tautologie 300	
4	Kurzer Beschluß: abgründige Brüchigkeit Keine Synthese: Analyse 306	305
4. 1	Anschauungen Form und Inhalt 310 - 'Freie Matur' keine Alternative 310 - Oberste Allgemeinheiten 312	310
4.2	Die innere Dialektik der Anschauungsformen - Umkehrung des Verhältnisses von Raum und Zeit Primat des Raumes 315 - Falsche Unmittelbarkeit 317 - Schematismus nachträgliches Korrektiv 318 - Bewußtsein der Funktion und 'ursprüng- liche Identität' 320 - 'Identität oder nicht' 321	
4.3	Elemente einer Theorie der Kausalität Gesetzlichkeit Schein 325 - Erkenntnistheoretisch und gesellschaftlich Verzicht auf Kausalität 326 - Kausalität und Herrschaft: Herrschaft durch Kausalität 327 - Aporie der Freiheit 331 - Zeitform und 'intelligibler Charakter' 333 - 'Kausalität' verkürzt 334 - Freiheit und Wotwendigkeit 336 - Frageverbot terroristisch 338 - Leviathan 339 - formale Logik zur Unterstellung von Ontologie 344 - Führt Kant-Kritik in einen Monismus? 346	

ZWEITER BAND: Die geschlossene Welt als Paradoxie der negativen Dialektik

Dritter Teil

Hegel, Marx und das Problem der Praxis
Subjekt-Objekt-Dialektik 356 - Subjekt-Objekt und Transzendentalsubjekt
357

Kompendium der "Negativen Dialektik" 361 - Das Sein und das Nichts 364 - Der Trug des Beginnens 365 - Ambivalenz des Begriffs 366 - Subjekt 368 - Analyse und Synthese 371 - Kreis 373 - Totalitäre Logik 374 - 'Logifizierung des Außerlogischen' 375 - 'Das Ganze ist das Unwahre' 'Das Wahre ist das Ganze' 376 - Negative Energie 381

Bestimmte Negation affirmativer Synthesis 387 - Weder Resignation noch Regression 390 - Zur Dialektik von Theorie und Praxis 391 - Praxis und bestimmte Negation 394 - Wahre Praxis 395 - Notwendige Differenz 397 - Reform 397 - Praxis Entäußerung der Theorie: Spannungsfeld 398 - 'Grand Hotel Abgrund' und Hotel Lux 402 - Brfordernis der Bestimmtheit der bestimmten Negation 403 - Philosophischer Dialektik getreu 405 - Unfruchtbare Negation 406 - Bestimmtheit 407 - Aktualität und Sturz der Philosophie 414 - Keine Binheit von Theorie und Praxis 418 - 'Idiosynkrasie' 427 - Dialektik der Nichtidentität 428 - Faschismusvorwurf 429 - Aporie und Utopie der bestimmten Negation 433 - Aporie des Fortschritts 436

439

3.1 Ambivalenz des Fortschritts 439 - Tendenz, Gesetz und Notwendigkeit 440 - Tendenz, Gesetz und Notwendigkeit; Barbarei und Katastrophe 443 - 'Notwendigkeit', bestimmte Negation und Naturbeherrschung 450 - Naturgeschichte 452 - Behandlung der 'zweiten Natur' unterschiedlich 454 - Rechtsphilosophie und Primat der Logik zweite Watur 456 - 'Tierische Wirklichkeit' der Verdoppelung 458 - 'Schädelstätten' 461 - Zweite Natur, Naturbeherrschung und Lebenswirklichkeit 462 - Haupt- und Staatsaktionen und die Konventionen naturbeherrschender Produktion durch den Begriff vermittelt 463 - Ideale und reale Verlängerung der idealistischen Philosophie 466 - Alles eins 467 - Marx im Kerker der zweiten Natur 468 - Naturwissenschaftliches Erklärungsmodell der Gesellschaft; 'szientistisches Selbstmißverständnis' 469 - Sozial soll das Naturnotwendige gelten 472 - Gesellschaftliche und natürliche Kräfte 474 - Produktive Aneignung und Gesellschaft 477 - Begriff der Waturgeschichte verschieden gefaßt 480 -Industrie 482 - Die entfremdete Natur als wahre 482 - Marx 'Naturgeschichte' unter dem gesellschaftlichen Primat der Maturwissenschaft 483 - 'Naturgesetz' und Wissenschaft der Geschichte: Zur Diskussion um 'Szientismus' 484 - 'Naturgesetz' und Wissenschaft der Geschichte: Zur Diskussion um Marxens 'Szientismus'; die Motive der Kritik der Politischen ökonomie 488 - 'Maturgesetz' und Vissenschaft der Geschichte: Zur Diskussion um Marxens 'Szientismus'; Mystifikation und Antinomie der kritischen Theorie Marxens 489 - Positive Wissenschaft 492 - Vergewisserung über den Standort: Kantinterpretation, Seinsphilosophie und Marx-Kritik 494 - Die Aporie des dialektischen Naterialismus 497 - Nethode und Begrifflichkeit 498 - Kausalität bei Engels und Kant 499 - Der untergründige Kantianismus bei Marx und

	Abschaffung der bürgerlichen Arbeit 513 - Dialektische Phantasie und 'Sachnotwendigkeit' 515 - Naterialismus des Kritizismus: Kritizismus des Naterialismus 517 - Realität der Antinomie: Keine Synthese 519		
Zwischenexkurs I			
	Die Interpretation der Dialektik des Mythos		
	und die Konzeption der negativen Dialektik		
3.2	Das Neue 547 - Asymmetrie: Die ambivalente Besonderheit der Geschichte 547 - Entfremdung der Entfremdung 552	547	
4.1	Rasse und Klasse 558 - Zur Dialektik des Klassenbegriffs 566 - Abschaffung der ökonomie 568 - 'Das Akkumulations- und Zusammenbruchsgesetz des kapitalistischen Systems' 569 - Die ökonomische Debatte in der Zeitschrift für Sozialforschung 573 - 'Gebundener Kapitalismus' 581 - Hochrüstung 587 - Hochrüstung und Entspannung 589	557	
Zwis	schenexkurs II	593	
	Der Idealtyp und die Dialektik		
4.2	Vachsende organische Zusammensetzung des Kenschen 605 - Wicht ohne Rest 609 - Demokratie 612 - Klassisches Mehrwerttheorem entmächtigt 614 - Die Produktivkräfte im Prokrustesbett 615 - Wert, Mehrwert und Maschinerie 623	605	
5		635	
	Immanenz und Transzendenz 635		
Abki	irzungsverzeichnis	643	

645

Literatur

Engels 502 - Bürgerliche Arbeit 503 - Arbeit und Natur 505 - Darwin in der Kritischen Theorie 506 - Naturprinzip fortgesetzt 508 - Diamat 509 - Sachnotwendigkeit und Primat des Objekts 510 - Freiheit und Einsicht 512 - Historische Notwendigkeit und ewige Naturnotwendigkeit: